

Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. mult. OTHMAR KÜHN zum 75. Geburtstag

Im Spätherbst 1967 vollendet Prof. KÜHN sein 75. Lebensjahr. Dieser Geburtstag, zu dem ihm Schüler und Fachkollegen eine wissenschaftliche Festschrift widmen, soll auch Anlaß sein zurückzublicken auf sein sowohl an Hindernissen und Widrigkeiten als auch an außergewöhnlichen Ehren und Erfolgen reiches Leben.

OTHMAR KÜHN ist am 5. November 1892 in Wien geboren. Nach dem Besuch der Realschule in Ottakring folgten Jahre als Werkstudent und außerordentlicher Hörer an der Universität in Wien. Er studierte damals Botanik mit besonderem Interesse für Mutationsversuche, Fragen der Artbildung und für Bakteriologie. Da erfolgte die Unterbrechung durch den Kriegsdienst. Er kam mit dem Gebirgsschützen-Regiment 2 an die Südfront und kehrte, in der Piave-Schlacht (Juni 1918) schwer verwundet, mit hohen Kriegsauszeichnungen, darunter die silberne Tapferkeitsmedaille, in die Heimat zurück. 1919 promovierte er mit dem Hauptfach Botanik bei WETTSTEIN und dem Nebenfach Paläontologie bei DIENER zum Doktor der Philosophie. Daran schließt eine langjährige Tätigkeit als Mittelschullehrer. KÜHN hat diese jedoch wiederholt durch längere Beurlaubungen mit Karenz der Bezüge unterbrochen und benützte diese Zeit für geologische Reisen, besonders aber auch für wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der Paläontologie. Ein großer Teil seiner paläontologischen und stratigraphischen Arbeiten entstand damals auf seinem Arbeitsplatz in der Geologisch-Paläontologischen Abteilung im Naturhistorischen Museum, wo er seit 1919 freiwilliger Mitarbeiter war. 1940 bis 1944 war KÜHN als Wehrgeologe an der Ostfront und in diese Zeit (1944) fällt sein Übertritt in den Dienst an der Geologisch-Paläontologischen Abteilung des Naturhistorischen Museums, wo der frühe Tod PIA's eine schmerzliche Lücke gerissen hatte. KÜHN begann seine Laufbahn als Kustos I. Klasse und wurde bald zum Direktor der Abteilung ernannt (1949). Von hier erfolgte 1951 die Berufung an die Universität in Wien als Ordinarius für Paläontologie. Für das Studienjahr 1956/57 wurde er zum Dekan gewählt. Darauf folgte 1960/61 als Krönung der akademischen Laufbahn die Würde des Rektors, verbunden mit dem Vorsitz der österreichischen Rektorenkonferenz. In seine Amtszeit als Vorstand des Paläontologischen Institutes fällt die Heranbildung zahlreicher Schüler und die Übersiedlung des Institutes in das Neue Institutsgebäude in der Universitätsstraße. KÜHN hat so auf die Weiterentwicklung des Institutes aber auch der Paläontologie in Österreich über seine Amtszeit hinaus maßgebenden Einfluß genommen. 1964 erfolgte seine Emeritierung. Er kehrte nun wieder als freiwilliger Mitarbeiter auf seinen Arbeitsplatz in der

Geologisch-Paläontologischen Abteilung des Museums zurück, den er schon lange Jahre seit 1919 innehatte.

Den Nachteil, daß dem Jubilar keine glatte und kontinuierlich an das Studium anschließende wissenschaftliche Laufbahn beschieden war, hat das Schicksal später reichlich ausgeglichen, nicht allein durch die erreichten akademischen Würden, sondern auch durch sehr zahlreiche Ehrungen und Anerkennungen, die ihm vor allem von Seiten der Wissenschaft zuteil wurden.

1952 wählte ihn die Österreichische Akademie der Wissenschaften zum korrespondierenden Mitglied, 1955 zum wirklichen Mitglied. Außerdem wählte ihn zum wirklichen Mitglied die Griechische Akademie der Wissenschaften in Athen (1964), zum korrespondierenden bzw. auswärtigen Mitglied die Serbische Akademie der Wissenschaften in Beograd (1959), die Slovenische Akademie der Wissenschaften in Ljubljana (1965) und die Jugoslawische Akademie der Wissenschaften in Zagreb (1965). Die Universitäten Athen (1961) und Bukarest (1961) verliehen ihm das Ehrendoktorat. Er war Korrespondent des Naturhistorischen Museums (1927) und der Geologischen Bundesanstalt (1934) sowie korrespondierendes Mitglied des Naturwissenschaftlichen Vereins für Kärnten (1948) und der Serbischen Geologischen Gesellschaft in Beograd (1956). — Folgende wissenschaftliche Gesellschaften ernannten ihn zum Ehrenmitglied: Palaeontological Society of India, Calcutta (1956), Slovenische Geologische Gesellschaft in Ljubljana (1957), Geologische Gesellschaft in Wien (1961), Ungarische Geologische Gesellschaft in Budapest (1964) und die Internationale Paläontologische Gesellschaft (1965). 1960 wurde ihm die Silberne Medaille der Universität Jassy, 1961 die goldene Medaille der Universität Addis Abeba verliehen. Mit dem Großen Silbernen Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich wurde er 1962 ausgezeichnet.

Mehrfach hatte er den Vorsitz in wissenschaftlichen Körperschaften inne. Er war Präsident der Geologischen Gesellschaft in Wien (1955—1956), der Internationalen Paläontologischen Gesellschaft (1955—1956) und des Comité du Néogène méditerranéen (1958—1960). In dieser Eigenschaft hat er Fachkongresse nach Wien einberufen und den Kontakt der inländischen Forschung mit der internationalen Fachwelt wesentlich gefördert.

Von seinem Ansehen im Kreis der Paläontologen zeigt die Tatsache, daß 2 Genera und 15 Arten fossiler Organismen seinen Namen tragen bzw. nach ihm benannt wurden (vorwiegend Korallen und Rudisten).

Von seinem wissenschaftlichen Lebenswerk gibt das umfangreiche Verzeichnis seiner Veröffentlichungen Zeugnis. Mehrere Schwerpunkte seiner wissenschaftlichen Arbeit lassen sich erkennen. Vor allem sind es die Anthozoen und Hydrozoen, Rudisten und stratigraphische Fragen, die im Vordergrund stehen. Besonders der Kreide-Formation und deren Faunen galt stets sein Interesse. Viele Arbeiten betreffen die Gosau-Schichten, deren Stratigraphie und Faunen. Die erstmalige Entdeckung reicher Danien-Faunen in Österreich und in Mitteleuropa überhaupt, ist besonders hervorzuheben. Neben den zahlreichen Einzelarbeiten über Rudisten ist der Band „Rudistae“

im „Fossilium Catalogus“ (1932) bis heute eines der wichtigsten Hilfsmittel geblieben bei allen Arbeiten über diese Gruppe. Zahlreiche neue Erkenntnisse über Morphologie, Systematik und Ökologie der Rudisten gehen auf KÜHN'S Arbeiten zurück. Bei den Hydrozoen bearbeitete KÜHN sowohl den Band im „Fossilium Catalogus“ als auch den Artikel im „Handbuch der Paläozoologie“. Der Nachweis der Hydrozoennatur der Spongiomorphiden sei aus vielen Ergebnissen über Morphologie, Systematik und Phylogenie der Hydrozoen hier herausgegriffen.

Ein besonderes Interesse und eine Vorliebe galt immer dem Osten und Südosten Europas. Viele Arbeiten behandeln Faunen und stratigraphische Fragen dieser Gebiete. — In der „Geologie von Österreich“ (1951) bearbeitete KÜHN den Abschnitt über die Südalpen. Für die stratigraphische Forschung in Österreich bedeutet der von ihm redigierte und z. T. verfaßte Band „Autriche“ des „Lexique Stratigraphique International“ (1962) einen maßgebenden Fortschritt. Dieser Band gehört zu den besten dieser Reihe. Im Jahre 1964 begründete er den von ihm redigierten von der Österreichischen Akademie der Wissenschaften herausgegebenen „Catalogus Fossilium Austriae“. Von diesem Sammelwerk ist bereits eine Reihe von Beiträgen erschienen. — Das gesamte Arbeitsgebiet des Jubilars hat jedoch einen weit größeren Umfang als er aus dieser skizzenhaften Aufzählung hervorgeht. Ein breites Spektrum reicht von seinen botanischen Erstlingsarbeiten über geologische und stratigraphische Themen, Coelenteraten, Mollusken, Brachiopoden, Bryozoen und Echinodermen bis zu den Wirbeltieren. Dazu kommen noch Veröffentlichungen pädagogischen Inhalts. — Eine Ergänzung zum Werk des Jubilars bildeten in den beiden letzten Jahrzehnten die Arbeiten seiner Schüler, sowohl seiner unmittelbaren Schüler an der Universität als auch jener weite Kreis junger Kollegen vor allem aus osteuropäischen Ländern, die bei ihm stets Aufnahme, Unterstützung und wissenschaftliche Beratung fanden.

So versammelt sich heute eine große Schar von Schülern, Fachkollegen und Freunden, um Prof. KÜHN zu seinem 75. Geburtstag ihre Glückwünsche darzubringen. Möge ihm noch eine lange Reihe von Jahren erfolgreichen Wirkens in voller Rüstigkeit beschieden sein!

FRIEDRICH BACHMAYER

HELMUTH ZAPFE

Die Veröffentlichungen von OTHMAR KÜHN

1. (mit L. v. PORTHEIM) Studien über die Ruheperiode der Holzgewächse. — Anz. Akad. Wiss., math.-nat. Kl., 51, S. 326—327. Wien 1914.
2. (mit L. v. PORTHEIM) Studien über die Ruheperiode der Holzgewächse. — Österr. botan. Zeitschr., S. 410—420. Wien 1914.
3. Das Austreiben der Holzgewächse und seine Beeinflussung durch äußere Faktoren. — Jahrb. wissenschaftl. Botanik, 57, S. 1—16. Berlin 1915.

4. (mit V. MIHALUSZ) Eine teratologische Erscheinung an *Rosa rugosa*. — Österr. botan. Zeitschr., S. 180—196. Wien 1916.
5. Das Problem der Periodizität vom Standpunkte der Vererbungslehre. — Verh. zool. botan. Ges., **67**, S. 187—189. Wien 1917.
6. Über biologische Wasseruntersuchungsmethoden. — Allg. Zeitschr. f. Bierbrauerei u. Malzfabr., **45**, S. 192—193. Wien 1917 (Manuskript 1914 eingesandt!).
7. Die Ruheperiode der Holzgewächse. — Naturwissenschaftl. Wochenschr., N. F. **17**, S. 6—7. Jena 1918.
8. *Lysimachia punctata* in Schlesien. — Österr. botan. Zeitschr. S. 193—194. Wien 1921.
9. Studien über die Poritidae der Kreideformation. — Zeitschr. f. österr. Mittelschulen, **1**, S. 237—245, Taf. 1. Wien 1924.
10. Zur Kenntnis des Cenomans von Kutna Hora. Sbornik St. geol. Ustav Č. Sl. Rep., **4**, S. 31—41. Praha 1924.
11. Die Korallen des Miozäns von Eggenburg. — Abh. geol. Reichsanst., **22**, Heft 4, S. 1—20, Taf. 1. Wien 1925.
12. Die Bryozoen des Miozäns von Eggenburg. — Abh. geol. Reichsanst., **22**, Heft 4, S. 21—39, Taf. 2. Wien 1925.
13. Variationsuntersuchungen an rezenten Korallen und ihre Anwendbarkeit auf die fossilen. — Verh. zool.-botan. Ges., **74—75**, S. 129—134. Wien 1925.
14. Die Echinodermen der Gosauformation. — Ann. Naturhistor. Museum, **39**, S. 177—189, Taf. 4. Wien 1925.
15. Sichtbarmachung fossiler Strukturen durch Färbung. — Centralbl. f. Min. usw., Abt. B, S. 335—336. Stuttgart 1925.
16. Korallen des Miozäns von Cilicien. — Jahrb. geol. Bundesanst., **76**, S. 65—80, Taf. 2. Wien 1926.
17. Eine neue Hydrozoe aus dem Stramberger Jura. — S. B. Akad. Wiss., math.-nat. Kl. I, **135**, S. 413—424, Taf. 1. Wien 1926.
18. Ein Danienvorkommen in Niederösterreich. — Mitt. Geol. Ges., **19**, S. 37—40. Wien 1926.
19. Über Korallen aus dem Hallstätter Salzberg. — Verh. geol. Bundesanst., S. 110—111. Wien 1927.
20. Zur Systematik und Nomenklatur der Stromatoporen, Centralbl. f. Min. usw., Abt. B, S. 546—551. Stuttgart 1927.
21. Hydrozoa. Fossilium Catalogus, pars **36**, 114 S. Verl. Junk, Berlin 1928.
22. Das Alter des braunkohleführenden Tertiärs von Bosnien, der Herzegowina und Dalmatiens. — Centralbl. f. Min. usw., Abt. B, S. 569—571. Stuttgart 1928.
23. Fossile Hydrozoen (Sammelreferat). — Neues Jahrb. f. Min. usw. Abt. III, 904—911. Stuttgart 1928.
24. Die Geologie im Unterrichte. — Wissenschaft u. Schule, **1**, S. 89—90. Wien 1928.
25. Die Stromatoporen der Karnischen Alpen. — Mitt. naturwiss. Ver. f. Steiermark, **64—65**, S. 225—235. Graz 1929.
26. Beiträge zur Palaeontologie und Stratigraphie von Oman (Ost-Arabien). — Ann. Naturhistor. Museum, **43**, S. 13—33, Taf. 1—3. Wien 1929.
27. Die Dänische Stufe in den Alpen und Karpathen. — Anz. Akad. Wiss., math.-nat. Kl., **67**, 34—37. Wien 1930.
28. Das Danien der äußeren Klippenzone bei Wien. — Geolog. u. palaeontolog. Abh. **17**, Heft 5. 84 S., 2 Taf. Verl. G. Fischer, Jena 1930.
29. (mit D. Andrusov) Korallen aus der Klippenhülle der Karpathen. — Vestnik St. geol. Ustav Č. Sl. Rep., **6**, S. 155—168, Taf. 5—6. Praha 1930.
30. Die Robben der Adria. — Zoolog. Garten, **2**, S. 194—197. Leipzig 1930.
31. (mit F. X. Schaffer) Werdegang der Erde und des Lebens. — 110 S., 1 Karte. Verl. Deuticke, Wien 1931.
32. Allgemeine Biologie. — 50 S. Verl. Deuticke, Wien 1931. (Separat aus Vorigem).

33. (mit E. Dittler) Über die Genesis der Bauxite des oberen Sanntales. — Anz. Akad. Wiss. **68**, 155—157. Wien 1931.
34. Miozän von indischem Typus in Zentral-Persien. — Centralbl. f. Min. usw., Abt. B, S. 549—553. Stuttgart 1931.
35. Rudistae. Fossilium Catalogus, pars **54**, 200 S. Verl. Junk, Berlin 1932.
36. Rudistae from Eastern Persia. — Rec. geol. Survey of India, **66**, S. 151—179, Taf. 1—2. Calcutta 1932.
37. Artname und Artbegriff. — Palaeont. Zeitschr., **14**, S. 298—309. Berlin 1932.
38. Das Becken von Isfahan-Saidabad in Zentral-Persien und seine altmiozäne Korallenfauna. — Palaeontographica, **78**, S. 143—218, Taf. 17—19. Stuttgart 1933.
39. Alcuni Coralli fossili dell'Istria. — Atti R. Accad. sci., **68**, S. 402—409. Torino 1933.
40. Stratigraphie und Palaeogeographie der Rudisten. I. Rudistenfauna und Kreideentwicklung in Anatolien. — Neues Jahrb. f. Min. usw., Abt. B, Beil.-Bd. **70**, S. 227—250 Taf. 9—10. Stuttgart 1933.
41. (mit E. Dittler) Die Genesis der Sanntaler Bauxite. — Chemie der Erde, **8**, S. 462—495, Taf. 5. (von O. Kühn: Geologischer Teil, S. 462—478). Jena 1933.
42. Ein Eozänvorkommen auf Chalkidike. — Centralbl. f. Min. usw., Abt. B, S. 125—136, 165—177. Stuttgart 1934.
43. Das geologische Kartenbild der Erde. — Verh. geol. Bundesanst., S. 108—116. Wien 1934 (auch Sondergabe der Geolog. Ges. Wien für 1935).
44. Die Gattung Pironaea Menegh. — Zentralbl. f. Min. usw., Abt. B, S. 353—368. Wien 1935.
45. Die Hornsteinbreccie des Sonwendgebirges und ihre Korallenfauna. — Palaeont. Zeitschr., **17**, S. 178—204, Taf. 12. Berlin 1935.
46. Die Anthozoen, Hydrozoen, Tabulaten und Bryozoen der Trias von Brasov (Kronstadt). — An. Inst. geol. Romaniei, **17**, S. 109—132, Taf. 10. Bucuresti 1935.
47. (mit E. Dittler und R. Dworzak) Der Säuerling von Oberschützen im Burgenlande. — Chemie der Erde, **9**, S. 269—285. (von O. Kühn: Geologischer Teil, S. 269—278). Jena 1935.
48. Eine mittelmiozäne Zwergfauna aus Kreta und die Entstehung mariner Zwergfaunen. — Zentralbl. f. Min. usw., Abt. B, S. 255—270. Stuttgart 1936.
49. Eine neue Burdigalaausbildung bei Horn. — S. B. Akad. Wiss., math.-nat. Kl. I., **145**, S. 35—45, Taf. 1. Wien 1936.
50. (mit E. Dittler) Über den Bauxit von Dreistätten in Niederösterreich. — Verh. Geol. Bundesanst., S. 233—237. Wien 1936.
51. Die Korallen und Bryozoen des Tegels von Kreta. — Praktika Akad. Wiss., **11**, S. 171—181, Taf. 1. Athen 1936.
52. (mit F. Heritsch) Geschiebe von Triaskorallen vom Plabutsch bei Graz. — Mitt. naturwiss. Ver. f. Steiermark, **73**, S. 19—32, Taf. 1. (von O. Kühn: Beschreibung der Korallen, S. 19—29, Taf. 1.). Graz 1937.
53. Morphologisch-anatomische Untersuchungen an Rudisten. I. Die Siphonen der Hippuriten. — Zentralbl. f. Min. usw., Abt. B, S. 229—240. Stuttgart 1937.
54. Stratigraphie und Palaeogeographie der Rudisten. II. Rudistenfauna und Oberkreideentwicklung in Iran und Arabien. — Neues Jahrb. f. Min. usw., Abt. B, Beil.-Bd. **78**, S. 268—284, Stuttgart 1937.
55. (mit D. Andrusov) Weitere Korallen aus der Oberkreide der Westkarpathen. — Vestnik Česke Spoen. nauk (2) Band 1936, S. 1—18. (von O. Kühn: Palaeontologischer Teil, S. 1—13). Praha 1937.
56. (mit J. Stiny) Notwendigkeit und Aufgaben einer Wehrgeologie in Österreich. — Militärwiss. Mitt., **68**, S. 905—908. Wien 1937.
57. Paul Oppenheim. — Ann. géol. Péninsule Balkanique, **14**, S. 24—31. Beograd 1937.
58. Trias und Lias in Zentral-Iran. — Zentralbl. f. Min. usw., Abt. B, S. 75—88. Stuttgart 1938.

59. (mit G. Zinke) Die helvetische Kreide von Mattsee. — Neues Jahrb. f. Min. usw., Abt. B, Beil.-Bd. 81, S. 327—346, Taf. 11. Stuttgart 1939.
60. Hydrozoa. — Handbuch d. Palaeozoologie, Bd. 2 A, Lieferung 5, 68 S. Berlin 1939.
61. Subfossile Krebsaugen. — Palaeont. Zeitschr., 21, S. 238—240. Berlin 1939.
62. Eine neue Familie der Stromatoporen. — Zentralbl. f. Min. usw., Abt. B, S. 338—345. Stuttgart 1939.
63. Zur Geologie der Bahrein-Inseln im Persischen Golf. — Erdöl und Kohle, 35, S. 702—704. Berlin 1939.
64. Eine Jurakoralle aus der Klippe von Staatz. — Verh. Reichsstelle f. Bodenforschung, Zweigst. Wien, S. 183—185. Wien 1939.
65. Die angebliche Gosau der Weißbachwand am Untersberg. — Verh. Reichsstelle f. Bodenforschung, Zweigst. Wien, S. 218—220. Wien 1939.
66. Exkursionen im Gebiete des Fensters von Windischgarsten. — Mitt. Geol. Ges., 30—31, S. 259—260. Wien 1939.
67. Militärgeologische Beobachtungen vom Flugzeug aus. — Militärwiss. Mitt., 70, S. 798—803. Wien 1939.
68. (mit F. Kümél) Oberkreide aus Kurdistan. — Neues Jahrb. f. Min. usw., Abt. B, Beil.-Bd. 84, S. 75—89, Taf. 7. (von O. Kühn: Die Fauna, S. 77—89). Stuttgart 1940.
69. Tertiär. — Geolog. Jahresber. IIIA, S. 100—121. Berlin 1941.
70. Morphologisch-anatomische Untersuchungen an Rudisten. II. Die Symmetrieverhältnisse der Rudisten. — Zentralbl. f. Min. usw., Abt. B, S. 362—371. Stuttgart 1941.
71. (mit D. Andrusov) Stratigraphie und Palaeogeographie der Rudisten. III. Rudistenfauna und Kreideentwicklung in den Westkarpathen. — Neues Jahrb. f. Min. usw., Abt. B, Beil.-Bd. 86, S. 450—480, Taf. 28—30. Stuttgart 1942.
72. Zur Kenntnis des Rhät von Vorarlberg. — Mitt. Geol. Ges. 33, S. 111—157, Taf. 1—2. Wien 1942.
73. Die Gattung Stachyodes. — Zoolog. Anz. 140, S. 250—251. Leipzig 1942.
74. Rudisten aus Sizilien, Lykien und Syrien. — Neues Jahrb. f. Min. usw. Monatsh., Abt. B, S. 23—29. Stuttgart 1943.
75. Die Gattung Arnaudia. — Neues Jahrb. f. Min. usw., Monatsh., Abt. B, S. 61—67. Stuttgart 1944.
76. Franz Heritsch. — Verh. Geol. Bundesanst., S. 103—105. Wien 1947.
77. Zur Stratigraphie und Tektonik der Gosauschichten. — S. B. Österr. Akad. Wiss., math.-nat. Kl. I, 156, S. 181—200. Wien 1947.
78. Das Alter der Prominaschichten und der innereozänen Gebirgsbildung. — Jahrb. Geol. Bundesanst., 91, S. 49—95, Taf. 1—2. Wien 1948.
79. Stratigraphie und Palaeogeographie der Rudisten. IV. Rudisten aus Griechenland. — Neues Jahrb. f. Min. usw. B, Abh., 89, S. 167—194, Taf. 27. Stuttgart 1949.
80. Stratigraphie und Palaeogeographie der Rudisten. V. Die borealen Rudistenfaunen. — Neues Jahrb. f. Min. usw. B, Abh., 90, S. 267—316, Taf. 14—15. Stuttgart 1949.
81. Franz Heritsch. — Mitt. Geol. Ges., 36—38, S. 305—324, Taf. 2. Wien 1949.
82. Schreyeralmkalk als Beigabe in einem Grab der La Tène-Zeit. — Anz. Österr. Akad. Wiss., math.-nat. Kl., 86, S. 299—302. Wien 1949.
83. (mit J. Stini) Vorweltliche Funde in Bad Tatzmannsdorf. — Natur & Technik, 3, S. 126. Wien 1949.
84. (mit F. Bachmayer) Mürtaler Tertiär auf Blatt Eisenerz-Aflenz. — Verh. Geol. Bundesanst., S. 136—138. Wien 1950.
85. (Neubearbeitung von F. Heritsch) Die Südalpen. — Geologie von Österreich, 2. Aufl., S. 233—300, 1 Karte. Wien (Verl. Deuticke) 1951.
86. Süßwassermiozän von bosnischem Typus in Griechenland. — Ann. géol. Pays Helléniques, 3, 185—192, 1 Taf. Athen 1951.

87. Rudiste nouveau de la Bosnie orientale. — Ann. géol. Péninsule Balkanique, 19, S. 103—106. Beograd 1951.
88. Nouveau gisement d'Eocène supérieur en Macédonie. — Bull. Mus. hist. nat. Pays Serbe, (A) 4, S. 35—59. Beograd 1951.
89. Ferdinand Broili. — Mitt. Geol. Ges., 39—41, S. 215—217. Wien 1951.
90. Hans Peter Cornelius. Ein Leben für die Alpen. — Mitt. Geol. Ges., 42—43, S. 251—262, 1 Taf. Wien 1952.
91. Unsere paläontologische Kenntnis vom österreichischen Jungtertiär. — Verh. Geol. Bundesanst., Sonderheft C, S. 114—126. Wien 1952.
92. Nouveau Rudiste du Vraconien des Pyrénées. — Trav. Labor. géol. Univ. Grénoble, 30, S. 75—80, 1 Taf. (auch Bull. scientif. Dauphiné, 72, S. 75—80, 1 Taf.) Grénoble 1952.
93. Franz X. Schaffer. — Verh. Geol. Bundesanst., S. 209—211. Wien 1953.
94. Pleurophorus koberi nov. spec. aus dem Opponitzer Kalk. Kober-Festschrift, S. 273—278. Wien 1953.
95. Korallen aus dem Lavanttaler Miozän. — Der Karinthin, 21, S. 218—219. Klagenfurt 1953.
96. Korallen aus mitteldeutschem Mitteloligozän. — Notizbl. hess. Landesamt f. Bodenforschg., 82, S. 50—56, Taf. 5. Wiesbaden 1954.
97. Cephalopoden der Trias in Unterkrain. — Slovenska Akad. Znan. i Umetn., (4) Razprave 2, S. 389—394. Ljubljana 1954.
98. Das Palaeontologische Institut der Universität Wien. — Universum, Natur & Technik, 9, S. 442—444. Wien 1954.
99. Die Bryozoen der Retzer Sande. — S. B. Österr. Akad. Wiss., math.-nat. Kl. I, 164, S. 231—248, Taf. 1—2. Wien 1955.
100. Elise Hofmann. — Österr. Hochschulzeitung, 7, Nr. 8, S. 2. Wien 1955.
101. (mit P. Lamare) Das Alter des Kalks von Sare (Pyrenäen). — Anz. Österr. Akad. Wiss., math.-nat. Kl., 92, S. 169—171. Wien 1955.
102. Karl Krejci-Graf. — Österr. Hochschulzeitung 8, Nr. 2, S. 4. Wien 1956.
103. Eine inneralpine Eozänfauna aus Niederösterreich. — Anz. Österr. Akad. Wiss., math.-nat. Kl., 94, S. 71—76. Wien 1957.
104. Melchior Neumayr, der größte Paläontologe seiner Zeit. — Österr. Naturforscher, Ärzte u. Techniker, 2, S. 75—77, Wien 1957.
105. Stratigraphische Folgerungen. In: E. Beer-Bistricky. Die Becken Niederösterreichs. — Mitt. Geol. Ges., 49, 78—80. Wien 1958.
106. Elise Hofmann. — Mitt. Geol. Ges., 49, S. 257—364, 1 Taf. Wien 1958.
107. Zur Geschichte der Geologischen Gesellschaft in Wien. — Mitt. Geol. Ges., 50, S. 11—22. Wien 1958.
108. Diskussionsbemerkung über Erhaltung natürlicher Farben. — Palaeont. Z., 32, S. 5. Stuttgart 1958.
109. Triasfossilien aus den Julischen Alpen. — Slovenska Akad. Znan. i Umetn. (4) 4, S. 443—450. Ljubljana 1958.
110. (mit P. Bakalow & K. Sachariewa) Die Trias von Kotel (Ost-Balkan). I. Die unterkarnische Ammonitenfauna von Kotel. — S. B. Österr. Akad. Wiss. math.-nat. Kl. I, 167, S. 433—470, 2 Taf. Wien 1958.
111. Tagung der Nobelpreisträger in Lindau. — Österr. Hochschul-Zeitung, 10, Nr. 8, S. 4. Wien 1958.
112. Die ältesten Fußspuren in Europa. — Anz. Österr. Akad. Wiss., phil.-histor. Kl., 96, S. 255—256. Wien 1959.
113. (mit D. Pejović) Zwei neue Rudisten aus Westserbien. — S. B. Österr. Akad. Wiss., math.-nat. Kl. I, 168, S. 979—989, 4 Taf. Wien 1959.
114. Die Rudistenfauna von Wietersdorf in Kärnten. — Carinthia II, 70, S. 47—50. Klagenfurt 1960.

115. Die Bruderndorfer Schichten nördlich Wien. — Anz. Österr. Akad. Wiss., math.-nat. Kl., **97**, S. 49—52. Wien 1960.
116. Neue Untersuchungen über die Dänische Stufe in Österreich. — Rep. internat. Geol. Congr., 21. Sess., Pt. 5, S. 162—169. Kopenhagen 1960.
117. (mit M. Dietrich) Hans Gallwitz. — Mitt. Geol. Ges., **51**, S. 365—372, 1 Taf. Wien 1960.
118. (mit D. Pejović) Das Alter der Rudistenkalke von Pirot (Ostserbien). — Anz. Österr. Akad. Wiss., math.-nat. Kl., **97**, S. 136—138. Wien 1960.
119. (mit H. Schaffer) Ein neues Sarmatvorkommen in Wien XVII. — Anz. Österr. Akad. Wiss., math.-nat. Kl., **97**, S. 72—83. Wien 1960.
120. Ansprache des Rektors. In „Das fünfzigjährige Bestandsjubiläum des Institutes für Radiumforschung. — S. B. Österr. Akad. Wiss. math.-nat. Kl. II, **170**, 239—240. Wien 1960.
121. Unsere Kenntnis von den ältesten Fossilien. — Anz. Österr. Akad. Wiss., phil.-histor. Kl., **98**, S. 63—64. Wien 1961.
122. Die Palaeontologie im Weltbilde der Gegenwart. — Rektors-Inaugurationsrede. 9 S. Wien 1961. — (auch: „Die feierl. Inauguration des Rektors der Wiener Universität“, 70—79, Wien 1961).
123. Die derzeitige Lage von Wissenschaft und Hochschule in Österreich. — Ber. feierl. Inauguration d. Rektors a. d. Techn. Hochschule Wien, 163—167. Wien 1961.
124. Bericht des Rektors über das Studienjahr 1960—61. — In: Die feierl. Inauguration des Rektors der Wiener Universität, S. 1—73. Wien 1962.
125. Zum 80. Geburtstag des Präsidenten Richard Meister. — Almanach Österr. Akad. Wiss., **111**, 472—476. Wien 1962.
126. (mit F. Trauth) Die Geologisch-Palaeontologische Abteilung. In: Das Naturhistorische Museum im Kriege. — Ann. Naturhistor. Museum, **56**, 15—17. Wien 1948.
127. Transgresiuna cretacicului superior in Europa si Asia Mica (Die große Oberkreide-Transgression in Europa und Vorder-Asien. Vortrag 8. IX. 1961 bei Promotion zum Dr. h. c. Univ. Bukarest). — Analele Universitati (Ser. Stint. Nat. geol.-geograf.) **31**, (11), 7—10. Bukarest 1962.
128. (mit Mitarb.) Autriche.-Lexique Stratigraphique International, fasc. 8, 646 S., 2 Karten. Centre nat. de la recherche scient. Paris 1962.
129. Korallen aus dem Miozän des Lavanttales. — Lethaea Senckenbergiana, **44**, 85—107 Taf. 17. Frankfurt a. M. 1963.
130. (mit M. Mitzopoulos) Ein oberturonnes Rudistenriff bei Megara (Attika). — Praktika Griech. Akad. Wiss., **38**, 19—25, Taf. 1. Athen 1963.
131. Neue Untersuchungen über die Dänische Stufe in Österreich. — Intern. Geol. Congress, Report **27**, Discussions, S. 53. Copenhagen 1963.
132. Bemerkungen zum Vortrag K. Pozaryska: Danian and lower Paleocene Sediments in Poland. — Intern. Geol. Congress, Reports **27**, Discussions, S. 57. Copenhagen 1963.
133. Prof. Dr. Artur Winkler-Hermaden. — Österr. Hochschul-Zeitung, **15**, Nr. 18, S. 4. Wien 1963.
134. Nachwort zu: A. Winkler-Hermaden & K. Schoklitsch, Studienergebnisse zur jüngsten Quartärgeschichte im Bereich der unteren steirischen Mur. — Mitt. Naturwiss. Verein f. Steiermark, **93**, S. 154. Graz 1963.
135. Korallensteinkerne im österreichischen Miozän. — Ann. Naturhistor. Museums, **66**, 101—112, Taf. 1—2. Wien 1963.
136. (mit H. Zapfe) Hofrat Prof. Dr. Friedrich Trauth zum 80. Geburtstag. — Ann. Naturhistor. Museum, **66**, 91—100, Taf. 1. Wien 1963.
137. Anthozoa. In: F. Steininger, Die Fauna der Schichten von Fels, NÖ. — Denkschr. Österr. Akad. Wiss., math.-nat. Kl., **110**, Heft 5, 60—61, Taf. 11. Wien 1963.

138. Beobachtungen an aethiopischen Vulkanen. — Anz. Österr. Akad. Wiss., math.-nat. Kl., **110**, 63—64. Wien 1963.
139. Das Süßwassermiozän von Attika. — Praktika Griech. Akad. Wiss., **38**, 370—400, 3 Taf. Athen 1963.
140. Das Süßwassermiozän des ostadriatischen Gebietes. — Giornale di Geologia, (2) **31**, (auch Festschrift f. M. Gortani), 255—279. Bologna 1963.
141. Korallen und Bryozoen aus dem Thyrrhenien der Strophaden. — Praktika Griech. Akad. Wiss., **38**, 449—456, 1 Taf. Athen 1963.
142. Artur Winkler-Hermaden. — Almanach Österr. Akad. Wiss., **113**, 509—514, 1 Taf. Wien 1963.
143. Die Jahresversammlung 1963 der „Palaeontologischen Gesellschaft“ in Wien. — Österr. Hochschul-Zeitung, **15**, Nr. 18, S. 4. Wien 1963.
144. Artur Winkler-Hermaden. — Mitt. Geol. Ges., **56**, 663—677, 1 Taf. Wien 1964.
145. Die Cephalopodengattung *Atractites* GUÉMBEL 1861. — Anz. Österr. Akad. Wiss., math.-nat. Kl., **101**, 149—150. Wien 1964.
146. Rudisten der Maastrichter Kreide. — Internat. Geol. Congress, Report Comm. Upper Cretaceous Stratigr., p. 7. Heerlen 1964.
147. Bericht des Präsidenten des Comité pour le Néogène méditerranéen. — Internat. Geol. Congress, Report 21, Gen. Proc., part **28**, 293—296. Kopenhagen 1964.
148. Artur Winkler-Hermaden. — Verh. Geol. Bundesanstalt, 3—4. Wien 1964.
149. Eduard Suess-Feier. — Österr. Hochschul-Zeitung, **16**, Nr. 10, S. 5. Wien 1964.
150. Gegenwartsaufgaben der Palaeontologie. — Aufgaben der Universität Wien in Gegenwart und Zukunft, Festband z. 600-Jahr-Jubiläum der Universität Wien, 414—422, 1 Taf. (Auch Österr. Hochschul-Zeitung, **17**, Nr. 9, 83—85. Wien 1965.
151. Nach österreichischen Lokalitäten benannte geologische Formationen. — Schätze aus Österreichs Boden, Notring-Jahrbuch, 19—20, 1 Taf. Wien 1965.
152. Korallen und Bryozoen aus der bayerischen Molasse. — Mitt. Bayer. Staatssammlung f. Pal. hist. Geol., **5**, 29—68, Taf. 3—4. München 1965.
153. Rudistenhorizonte in den Alpen. — Anz. Österr. Akad. Wiss., math.-nat. Kl., **202**, 245—256. Wien 1965.
154. Zweck und Anlage des *Catalogus Fossilium Austriae*. — *Catalogus Foss. Austriae*, Heft 1, VIe 1, 3—4. Wien 1965.
155. (mit A. Ramovs) Zwei neue Trias-Ammonitenfaunen der Umgebung von Novo Mesto. — Jugoslav. Akad. znanosti i umjetn., Prirodoslav. intraz., **35** (= *Acta geologica* **5**, Festschrift f. M. Salopek) 13—41, Taf. 1—3. Zagreb 1965.
156. Korallen aus dem Helvetien von Österreich. — S. B. Österr. Akad. Wiss., math.-nat. Kl. I, **174**, 279—313, 2 Taf. Wien 1965.
157. Gedenkfeier für F. E. Suess in Marz. — Österr. Hochschul-Zeitung, **18**, Nr. 5, S. 7. Wien 1966.
158. Oleg V. Vialov. — Österr. Hochschul-Zeitung, **18**, Nr. 13, S. 6. Wien 1966.
159. Rudisten als ökologische und stratigraphische Indikatoren. — Geolog. Rundschau, **56**, 186—189. Stuttgart 1967.
160. Ferdinand v. Hochstetter. — *Neue Deutsche Biographie*, im Druck. München.
161. Korallen des österreichischen Eozäns. — S. B. österr. Akad. Wiss., math.-nat. Kl. I, **177**, 1—39, 4 Taf. Wien 1967.